

Unterredung mit General Konrad am 12. September 1951 in München:
 =====

List freigesprochen Kommissar-Befehl. Formell war die Geschichte bestehend. Dadurch, dass ich ausscherte, wurde die Sache überwunden.

Warum wurde die Offensive über Kaukasus nicht verwirklicht? Nachschub katastrophal. Russen ausgeliefert. Das Ende des Korps. "Ich hätte Sie durch die Luftwaffe versorgt." Ich gab keine Antwort darauf an Hitler. Die Kräfte hatten sich bereits abgesetzt. Er hat zweimal versucht, mir zu sagen, den Angriff doch zu machen. Es ging nicht. Wollte er mir eine Falle stellen? Erst tut er das und dann das. Er wollte seinen Eigensinn beweisen. Was er wollte, tat er... Mit Jodl sprach ich mich aus. Vertrauenskrise im OKW. Jodl sollte weg. Er wollte an die Front von Stalingrad. Paulus war vorgesehen für Jodl. Jodl wäre ausgebrochen. Paulus ist in seiner Disziplinierung letzter Unterordnung. Er hat für den Ausbruch plädiert. Er flog zu Hitler. Dort wurde es endgültig festgelegt.

absetzung List: Keitel flog hinunter und List mitgeteilt, dass er das Vertrauen des Führers nicht mehr hätte. Ohne weiteres ist List gegangen. Kaukasusscheitern in erster Linie Nachschubfrage. List sass nördlich von Rostow. Er sass etwas abseits in einer Art Sanatorium. Er legt Wert darauf, abseits von einer Stadt zu sein. Er suchte einfach sauberes Wohnen, klare Luft, Stille. Es war eine Art Arztklinik. Sauber. Ordentlich. Er macht kein Wesens von sich. Ich sagte ihm durchaus klar meine Meinung. Greiffenberg war Chef (kürzlich gestorben). v. Gyldenfeldt war Ia. Kein Gebirgsmann. Vom OKW drei Divisionen abgedrängt worden. List hatte einen Storch. Grosse Strecken flog er mit einem Kampfflugzeug. Die letzte Strecke dann mit einem Storch. Er blieb in Rostow sitzen, um Kontakt mit Stalingrad zu halten. Kein Nachfolger nach List. Hitler selbst geführt. Kleist wurde später Heeresgruppenführer.

~~(In Konrad eine "Elbe" schicken).~~

[Persönliche Unterredung J. Thorwalds mit Konrad]

Institut für Zeitgeschichte ARCHIV	
Akz. 2479/59	Best. ZS 1764
Rep.	Kal.